

[Das russische Cybersport-Team wurde vom Rainbow Six Siege-Turnier disqualifiziert](#)

22.12.2023

Das russische Cybersport-Team Virtus.pro wurde vom Rainbow Six Siege-Turnier disqualifiziert. Der Grund war die „nationale Herkunft der Spieler“. Darüber schreibt dev.ua.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das russische Cybersport-Team Virtus.pro wurde vom Rainbow Six Siege-Turnier disqualifiziert. Der Grund war die „nationale Herkunft der Spieler“. Darüber schreibt dev.ua.

Virtus.pro war zuvor von Russland nach Armenien umgezogen. Jetzt wurde es beim Malta Cyber Series Turnier zum Spiel Tom Clancy's Rainbow Six Siege von Ubisoft disqualifiziert. Alle Teammitglieder waren Russen.

„Nach den Informationen, die wir von der Verwaltung erhalten haben, wurde die Entscheidung aufgrund der nationalen Herkunft der Spieler getroffen“, so Virtus.pro in einer Erklärung.

Der Verein behauptet, eine Einladung von Ubisoft erhalten zu haben und sich bereit erklärt zu haben, an den Qualifikationsrunden der Malta Cyber Series: VII teilzunehmen, um „vor dem Six Invitational 2024 etwas mehr Übung zu bekommen“.

Laut der Website liquipedia besteht das gesamte aktive Virtus.pro-Team von Rainbow Six Siege aus Russen. Es umfasst Pavel „p4sh4“ Kosenko, Dmitry Always Mitrakhovich, Danila dan Dontsov, Danil JoyStiCK Gabov, Arthur „ShepparD“ Ipatov.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass es in der Ukraine einen staatlichen Standard für die Rehabilitation von Spielsüchtigen geben wird.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 213

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.